

TOURISMUS-NEUIGKEITEN

AUSGABE WINTER 2023

Masterplan

Für die Region Naturpark Zittauer Gebirge / südliche Oberlausitz wird aktuell ein Masterplan zur grenzüberschreitenden touristischen Entwicklung erarbeitet, beauftragt als Kooperation der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V. mit dem Naturpark Zittauer Gebirge e.V., dem Kooperationsnetzwerk Naturpark Zittauer Gebirge – DAS OUTDOORLAND und den Städten Zittau, Ostritz und Herrnhut. Es handelt sich um ein Konzept zur Entwicklung/Qualifizierung von Angeboten im Rahmen touristischer Strategien und unter Berücksichtigung der Gegebenheiten des Gebietes, des Marktes und der Trends. Ideen und Anregungen sind dafür willkommen und können an masterplan@absolut-gps.com gesendet werden.



Berg Töpfer, Foto: Michael Rimpler

Preise für Steinzoo und das Umgebendehaus

Im März 2022 starteten das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) den Innovationswettbewerb Tourismus 2022 und suchten erneut frische Ideen für die nachhaltige Weiterentwicklung von Kultur und Tourismus im Freistaat. Nun gibt es Grund zum Jubeln, denn zwei Preise gehen in den Naturpark Zittauer Gebirge. Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und die Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V. (TGG) als Einreicher der Projekte können sich über Preise der ersten und zweiten Kategorie freuen.

Projekt Steinzoo (www.steinzo.de)

Seit einigen Jahren vermarktet die TGG das Aktivprodukt „Steinzoo“, bestehend aus drei Wandertouren rund um die Orte Lückendorf, Jonsdorf und Oybin. Durch die thematische Aufarbeitung der Sandstein-

formationen entlang des Weges zum „Steinzoo“ ist das Thema vor allem für Familien interessant. Bisher erfolgte die Vermarktung punktuell über eine Broschüre.

Um das volle Potenzial des Produktes auszuschöpfen und für Familien eine eigene Ansprache zu schaffen, hat sich die TGG in diesem Jahr dazu entschieden, den Steinzoo weiterzuentwickeln. Dabei entstanden im ersten Schritt ein neuer Außenauftritt mit neuem Logo, eine neue, spannende Geschichte mit der neugierigen Freda, welche mit ihrem laufenden Findling Steini und dem Großvater Lapius Abenteuer in der Region erlebt. Darauf aufbauend gibt es eine neue

Webseite www.steinzo.de, welche die Geschichte und die Routen digital aufbereitet. Für Liebhaber des Gedruckten gibt es eine Broschüre, welche als Wegführer die Familien durch den Steinzoo navigiert und gleichzeitig die Geschichten für Erstleser spannend macht.

Nachdem die Grundlagen zu einer guten Außenpräsentation gelegt sind, soll der Steinzoo auch buchbar sein und es entstand die Idee zur Beteiligung am Innovationswettbewerb. Einen zweiten Preis, dotiert mit 15.000 Euro Preisgeld, erhielt die TGG zur Umsetzung der Idee einer Familienwanderung mit einem Rätselrucksack, welcher, wie bei einer Schnitzeljagd, die Teilnehmer über Rätsellösungen durch den Steinzoo führt. Jede Route soll auch durch eine eigene Geschichte über Audio-dateien hörbar gemacht werden. Damit wird die Weiterentwicklung der Steinzoo-Angebote und Vermarktung nicht abgeschlossen sein. Ideen von regionalen Partnern sind willkommen. Vorstellbar sind beispielsweise buchbare Picknickpakete oder Steinzoo-Übernachtungen.

Projekt Umgebende Kultland³ (www.umgebende-kultland.de)

Einen der begehrten ersten Preise, verbunden mit 25.000 Euro Preisgeld, holte sich die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH. Susanne Manschott freut sich sehr darüber, denn hinter dem Projekt „Umgebende Kultland³“ steht eine große Schar von Umgebendehaus-Enthusiasten, welche das Vorhaben überhaupt erst ermöglichen.

Die Kulturtourismusinitiative „Umgebende Kultland³“ präsentiert das Umgebendehaus als Leitmarke für die Dreiländerregion von Deutschland, Tschechien und Polen. Über die Themen Bau- und Industriekultur, Kulturlandschaft und einem Lebensgefühl, welches das Umgebendehaus für



Linda Pietschmann und Susanne Manschott, Foto: Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge





NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

die Region bringt, werden touristische Angebote vom Erlebnistourismus, über Familienangebote bis hin zur aktiven Mitmachofferte geboten. Nutzbare Tools wie Veranstaltungskalender, buchbare Umgebende-Unterkünfte, zielgruppenspezifische Erlebnis-Pauschalen und virtuelle Informationen zur Geschichte des Umgebendehauses werden dafür auf einer Plattform angeboten.

Die Umgebende Kultland³-Plattform soll die vielfältigen Angebote unserer regionalen Gastgeber im Dreiländereck, Akteure und Veranstaltungen rund um das Thema Umgebendehaus zusammenbringen und bietet Gästen buchbare Angebote. Es sollen Erlebnis- und Aktivtourismus gestärkt, Geschichten und Informationen zum Umgebendehaus visuell erlebbar gemacht und mit Angeboten verknüpft werden, damit unsere Region stärker in den Fokus von Besuchern gelenkt wird. Dafür gibt es ein breites Partnernetzwerk, was diese Idee lebendig machen kann und überhaupt erst ermöglicht.

Wählen Sie den Oberlausitzer Bergweg zum schönsten Wanderweg Deutschlands 2023

Wer den Oberlausitzer Bergweg bereits beschritten hat weiß, dass dieser neben wechselnden Landschaftsformen auch sagenhafte Weit-sichten zu bieten hat. Dadurch zählt er bereits jetzt zu einem der beliebtesten und abwechslungsreichsten Wanderwegen der Region. Nun ist es jedoch offiziell. Der Oberlausitzer Bergweg wurde mit zehn weiteren Wanderwegen in der Kategorie Mehrtagestouren für Deutschlands schönsten Wanderweg 2023 nominiert.

Wie kam es zu der Nominierung und wie geht es weiter?

Im Laufe des vergangenen Jahres haben sich 101 Wege beim Wandermagazin beworben. Bewertet wurden die eingereichten Wege in einer ersten Runde von einer vierköpfigen Expertenjury. Diese setzte sich zusammen aus Thorsten Hoyer (Chefredaktion Wandermagazin), Manuel Andrack (Buchautor), Kathrin Heckmann alias Fräulein Draußen (Bloggerin und SPIEGEL-Bestsellerautorin) und Daniela Trauthwein (Bloggerin). Nach dieser Evaluierung stehen nun 25 Wege fest, die es in die finale Runde geschafft haben. Eingeteilt wird das Teilnehmerfeld in 10 Mehrtagestouren (hier ist auch der Oberlausitzer Bergweg nominiert) sowie 15 Tagestouren. Bis zum 30.06.2023 kann jeder digital unter www.wandermagazin.de/wahlstudio für seinen Favoriten abstimmen.

Launch der App Disway Trails – Konzipierte Routen für Menschen mit Handicap (www.trails.disway.org)

Komfort beim Reisen spielt für viele eine wichtige Rolle, besonders Menschen mit Behinderung oder Mobilitätseinschränkung benötigen mehr Informationen um zu verreisen oder einen Ausflug zu unternehmen. Wer z.B. auf den Rollstuhl angewiesen ist, muss genau wissen, wie die Wege beschaffen sind, ob der Rollstuhl auch durch die Tür passt oder ob eine geeignete Toilette vorhanden ist.



Barrierefreie Route in Jonsdorf, Foto: Philipp Herfort

Um Menschen mit Behinderung das Reisen zu ermöglichen und zu vereinfachen wurde das deutsch-tschechische Kooperationsprojekt „Reisen von Menschen mit Handicap / CESTOVÁNÍ HANDICAPOVANÝCH“ initiiert. Gemeinsam mit dem LEAD-Partner „Spolek pro cestování handicapovaných z.s.“ (Verein für das Reisen von Menschen mit Handicap) und der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH hat die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) dieses Projekt umgesetzt.

Zielstellung für das Projekt war es, 12 Erlebnisrouten (im Euro-Neiße-Raum und im Elbe-Labe-Raum) für Menschen mit Handicap zu erstellen und zusammen mit dem eigens dafür entwickelten Web-Portal und der mobilen App „Disway Trails“ Bekanntheit zu erlangen. Innerhalb des Projektes wurde ein grenzübergreifendes Kooperationsnetzwerk „Reisen ohne Barrieren“ gegründet, welches die Akteure unterschiedlicher Organisationen zusammenbringt, um Erfahrungen auszutauschen und komfortables Reisen für Menschen mit Handicap zu ermöglichen und zu verbessern.

Die kostenlose App „Disway Trails“ mit den detaillierten Informationen und den genau gemessenen Daten steht jetzt für jeden in den Appstores bereit. Die App ist auf Deutsch, Tschechisch und Englisch erhältlich und ermöglicht den Nutzern anhand von geprüften Informationen zu entscheiden, ob dieser Ausflug für sie machbar ist.

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

Markt 9, 02763 Zittau
Telefon: 03583/549940
www.zittauer-gebirge.com
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com

Impressum

Herausgeber:
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH –
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Geschäftsführer: Susanne Mannschott

Markt 9, 02763 Zittau
Tel.: 03583/549940
eMail: tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.com

Redaktion: Linde Pietschmann
Panoramafoto: Philipp Herfort